

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 130

für Montag, 17. März 2008  
Ausgabezeitpunkt 16.3.2008, 17:00 Uhr

## Mit Schneefall Anstieg der Lawinengefahr

### Allgemeines

Die Nacht auf Sonntag war meist bedeckt. Tagsüber war es wechselhaft mit sonnigen Abschnitten und einigen Schauern. Im Berner Oberland, in Mittelbünden sowie im Engadin und den angrenzenden Südtälern fielen 5 bis 10 cm Schnee, sonst verbreitet 10 bis 20 cm. Die Schneefallgrenze sank von 2000 m auf etwa 1200 m. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m sanken deutlich auf minus 2 Grad im Norden und null Grad im Süden. Der Südwestwind blies mässig, im Westen in der Nacht auch stark.

Neu- und Triebsschnee überlagern ältere Triebsschneeansammlungen, welche vor allem im Unterwallis stellenweise noch Schwachstellen enthalten. Unterhalb von etwa 2000 m ist die Schneedecke unter dem Neuschnee oft nass.

### Kurzfristige Entwicklung

Der Montag ist meist stark bewölkt. Oberhalb von rund 1200 m fallen im westlichen Unterwallis bis zu 30 cm, am Alpennordhang etwa 20 cm Schnee. Im übrigen Wallis, in Nordbünden und im Unterengadin fallen 10 cm bis 20 cm Schnee, sonst weniger. Der Wind weht mässig aus West bis Nordwest. Im Süden ist es mit aufkommendem Nordwind trocken und ausser am Alpenhauptkamm ziemlich sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m sinken auf minus 4 Grad im Norden und minus 1 Grad im Süden.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Montag

Wallis inklusive Chablais; Waadtländer und Freiburger Alpen ohne Voralpen:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

In den betreffenden Waadtländer und Freiburger Alpen sowie im westlichen und nördlichen Unterwallis liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Spontane Lawinen sind möglich.

In den übrigen Walliser Alpen liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe sind die frischen und stellenweise auch die älteren Triebsschneeansammlungen bereits durch geringe Zusatzbelastung auslösbar. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation ist notwendig.

Übrige Gebiete der Schweizer Alpen:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

In den betreffenden Gebieten des Alpennordhangs liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Die Triebsschneeansammlungen wachsen im Tagesverlauf an, so dass am Nachmittag die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht werden kann.

In Graubünden und im Tessin liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe wird eine vorsichtige Routenwahl empfohlen.

### Tendenz für Dienstag und Mittwoch

Im Norden ist es oft stark bewölkt und es fällt wenig Schnee bis in tiefe Lagen. Im Wallis und im Süden ist es ziemlich sonnig. Es weht ein mässiger bis starker Nordwestwind. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab, vor allem im Wallis und im Süden.

<b>Zusätzliche Informationen:</b> 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min) 0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF 0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung) 0900 59 2026 Neuschneekarten täglich	<b>Regionale Lawinenbulletins</b> (Fr. 1.49/Min) 0900 59 20 31 Zentralschweiz 0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen 0900 59 20 33 Oberwallis 0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden 0900 59 20 35 Südbünden 0900 59 20 36 Berner Oberland 0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang	<b>Internet:</b> <a href="http://www.slf.ch">http://www.slf.ch</a> <b>WAP:</b> <a href="http://wap.slf.ch">wap.slf.ch</a> <b>Teletext:</b> Seite 782 (SF DRS) <b>Telephon:</b> 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min) <b>Rückmeldungen:</b> Email: <a href="mailto:lwp@slf.ch">lwp@slf.ch</a> Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz 0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax. (Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)		

# Vorhersage der Lawinengefahr

für Montag, 17. März 2008

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

